

## Rainer Hawmann, 61, Lehrer, Ehemann, Vater, Opa, Biologe, Paddler, Radfahrer



... und Kassenwart im Ortsverband Oldendorf-Himmelpforten Bündnis 90 / Die Grünen.

Um mich nicht zu verzetteln, habe ich bewusst „nur“ die Kassenführung übernommen. Außer bei den Grünen versuche ich mich beim NABU, beim BUND und bei der AUN zu engagieren. Als ornithologisch interessierter Mensch bin ich zudem Mitglied im Verein Jordsand und in der Niedersächsischen Ornithologischen Vereinigung. Ich beteilige mich gerne punktuell an Umwelt- und Naturschutz-Projekten und -Aktionen; meine dienstlichen Verpflichtungen lassen aber (noch) keinen weiter reichenden persönlichen Einsatz zu. Aus gesundheitlichen Gründen muss ich meine Aktivitäten ein wenig dosieren. Daher stehe ich auch nicht für ein Mandat in der Kommunalpolitik zur Verfügung.

Ich halte eine Orientierung politischer Entscheidungen an ökologischen Kriterien für absolut zwingend. Im Sinne echter Nachhaltigkeit sind soziale und wirtschaftliche Aspekte den ökologischen soweit möglich unterzuordnen. Dies ist angesichts des Artensterbens und des Klimawandels alternativlos. Seit 250 Jahren stehen wirtschaftliche Aspekte im Fokus von Entscheidungen; seit 125 Jahren werden soziale Aspekte zunehmend berücksichtigt; und erst seit 30 Jahren wenden wir uns ökologischen Belangen zu. Es wird Zeit, dass wir die Ecken des Nachhaltigkeitsdreieck wieder verschieben (vgl. Hilmar von Lojewski 2019).

Mein persönlicher ökologischer Fußabdruck ist viel zu groß und meine ökologische Weste ist sicher auch nicht weiß; aber ich bemühe mich, meinen ökologischen Rucksack wenigstens hellgrün zu gestalten. Als Schlagworte stehen auf meiner politischen Fahne: Gleichberechtigung der Geschlechter und der Menschen überhaupt, Abbau von sozialen und wirtschaftlichen Ungleichheiten, umweltverträgliche Mobilität, Bewahrung der Artenvielfalt (Agrarwende), Nachhaltigkeit als Kriterium für alle Finanzdienstleistungen.